

Nachdem Richter im Mordprozess den Geschwornen-Schuldspruch aussetzten:

Tatverdächtiger Lehrer enthaftet



Pädagoge Johann Watzig wurde gegen Gelöbnis enthaftet.

Es war schon ein Knalleffekt vergangene Woche, als die Geschwornen den mordverdächtigen AHS-Lehrer Johann Watzig schuldig sprachen – und der Richterschatz das Urteil aussetzte. Am gestri-

gen Freitag dann die nächste Wende in dem höchst spannenden Fall: Der 56-Jährige Pädagoge kam auf freien Fuß. Gegen Weisung, das Land nicht zu verlassen, wurde er aus der Haft entlassen. Immer wieder hatte der 56-Jährige in der viertägigen Verhandlung seine Unschuld beteuert. Staatsanwältin Barbara Schwarz hatte in dem (Indizien-)Prozess aber eindrucksvoll Zweifel an der Schuldlosigkeit des AHS-Lehrers aufkommen lassen. 2003 soll der Grazer – wie berichtet – an dem brutalen Mord eines Pensionisten beteiligt gewesen sein. Das behauptete der Kurde Abdurrahim Polat (31), der die Schuld damals auf sich nahm, dann 2009 den Fall erneut ins Rol-

len brachte und sich dann in seiner Zelle erhängte.

Schuldig – urteilten die Geschwornen. Der Richterschatz setzte den Schuldspruch aus, Verteidiger Gerald Ruhri brachte einen Entlassungsantrag ein. Gestern Vormittag wurde geprüft – und Johann Watzig ist wieder auf freiem Fuß. „Der dringende Tatverdacht ist für die Richterin zwar

noch gegeben, allerdings nimmt man nicht an, dass er etwas verschleiern wird und auch die Tatbegehungsgefahr ist nicht gegeben“, erklärt Ruhri. Gegen Weisung das Land nicht zu verlassen, kam der Lehrer frei.

Die Staatsanwältin reichte sofort Beschwerde ein. Jetzt ist das Oberlandesgericht am Zug.

Eva Molitschnig

Rumänen gingen stehlen Beute: Krapfen und Baguettes

Drei Wochen lang stahlen zwei Rumänen Krapfen, Baguettes und Semmeln, die ein Zusteller vor einem Einkaufsmarkt abgestellt hatte. Das Duo wurde von der Überwachungskamera überführt.

● Dreist gingen die beiden Diebe auch vor, was den Abtransport der Backwaren anbelangte: Dafür nahmen sie gleich das unversperrte Fahrrad des Zustellers, das vor dem Supermarkt in Alpbach (Bezirk Mürzzuschlag) abgestellt war. Die Rumänen (23 und 28 Jahre alt) wurden auf freiem Fuß angezeigt.

● Ebenfalls ausgeforscht werden konnte von Beamten der Polizeiinspektion Hartberg ein Einmietbetrüger. Der Arbeitslose (21) hatte es sich im Bezirk in Hotels bequem gemacht, allerdings immer die Flucht ergriffen, wenn es ans Zahlen ging. In der dritten Unterkunft, in der er vermutlich wieder verschwunden wäre, klickte die Handschellen. Der einschlägig vorbestrafte Mann wurde in die Justizanstalt Graz-Jakomini gebracht.

„Er ist erleichtert, aber der Druck ist immer noch da. Er muss sich ja noch einmal verantworten.“

Watzigs Verteidiger Gerald Ruhri



Gemeinsam für die gute Sache

Freitagnachmittag war es wieder soweit – da wurde der von der „Krone“ präsentierte und schon traditionelle Leukämie-Hilfe-Lauf in Graz gestartet. Hunderte Läufer waren wieder dabei, von den kleinsten Knirpsen bis hin zu den Senioren; schließlich ging es ja auch wieder für die gute Sache. Der Reinerlös dieser wunderbaren Veranstaltung geht an die Leukämiehilfe Steiermark, die damit die Forschung und auch die Betreuung schwer Krebskranker ermöglichen kann. Die Stimmung unter den Teilnehmern war großartig, abschließend lief bei der großen Gulaschparty der Schmäh.

Steiermark AKTUELL

Bruck an der Mur

Aus unbekannter Ursache stießen zwei Radfahrer Freitag früh in Hafendorf zusammen. Walter T. (40) erlitt dabei Kopf- und Schulterverletzungen, der 20-jährige HTL-Schüler Marcel G. blieb bei der Kollision unverletzt.

Judenburg

Am Mittwoch wurde in Judenburg ein Pensionist als abgängig gemeldet. Freitag um 13 Uhr fand ihn seine Tochter fünf Kilometer südöstlich in Fisching. Der 81-Jährige hatte nach einem Schwächeanfall zwei Nächte im Freien verbracht.

Knittelfeld

Von einer Wanderin wurde Freitagabend bei Seckau unterhalb der Grafenhütte der 50-jährige Kurt S. bewusstlos aufgefunden. Der Obersteirer erlag kurz darauf seinen schweren Verletzungen, die er sich nach einem Sturz mit dem Mountainbike zugezogen hatte.